

17. Oktober 2023

Pressemitteilung

Ihr Ansprechpartner

Frank Reichert

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel. +49 (0)711 97676-620

Fax: +49 (0)711 97676-609

frank.reichert@gtue.de

GTÜ veröffentlicht WIN-Charta Nachhaltigkeitsbericht 2022

- + **Zahlreiche Einzelprojekte in sämtlichen Geschäftseinheiten**
- + **Die WIN-Charta ist Bekenntnis und Managementwerkzeug zugleich**
- + **Mehr als 300 Betriebe haben sich der Initiative angeschlossen**

__ Stuttgart. Nachhaltiges Denken und Handeln ist bei der GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH tief im Alltag verankert. Als eine Maßnahme hat die Prüforganisation bereits Ende 2020 die WIN-Charta unterzeichnet und damit deren Leitsätze in ihr unternehmerisches Handeln integriert. Die Abkürzung steht für die „Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit“ des Landes Baden-Württemberg. Nun hat die GTÜ ihren WIN-Charta Nachhaltigkeitsbericht 2022 vorgelegt. Damit und vor allem mit zahlreichen Einzelprojekten bekräftigt das Unternehmen seine Nachhaltigkeitsstrategie.

__ Der Bericht 2022 unterstreicht erneut das umfassende nachhaltige Handeln der GTÜ. Dieses deckt neben zahlreichen Geschäftsprozessen auch die Belange der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der GTÜ-Partnerinnen und -Partner ab. Zu den Maßnahmen im Berichtszeitraum, um die Bindung und Zufriedenheit von Mitarbeitenden zu steigern, gehören beispielsweise eine verstärkte Förderung der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben, eine unverändert hohe Zahl von Flex-Office-Tagen im Home-Office oder individuelle Sabbatical-Angebote auf Wunsch. Die Führungskräfte haben sich intensiv unter anderem mit dem Thema „Gesund Führen“ auseinandergesetzt. Kontinuierlich entwickelt die GTÜ auch ihre Produkte und Services weiter und stärkt damit die unternehmerische

Basis als größte amtlich anerkannte Kfz-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kraftfahrzeugsachverständiger in Deutschland.

__ Das Zielkonzept der GTÜ sowie der WIN-Charta Nachhaltigkeitsbericht sind öffentlich und können eingesehen werden. Beides ist hinterlegt auf der eigenen Website (www.gtue.de) und außerdem auf der des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg (<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/win-charta/win-charta-unternehmen>).

__ Die WIN-Charta ist ein Bekenntnis und zugleich ein wichtiges Managementwerkzeug für die nachhaltige Wirtschaftsweise eines Unternehmens. Mehr als 300 Betriebe in ganz Baden-Württemberg haben sich bisher der Initiative angeschlossen und können mit dem Qualitätssiegel der WIN-Charta werben. Die zwölf Leitsätze der WIN-Charta entsprechen inhaltlich den 17 Zielen der Vereinten Nationen (UN) für nachhaltige Entwicklung – „Sustainable Development Goals“ (SDG). Außerdem erfüllt die Charta die Anforderungen der Richtlinie 2014/95/EU für Corporate Social Responsibility (Unternehmerische Sozialverantwortung, CSR) der Europäischen Union (EU). Mit ihr decken große Unternehmen die für sie geltenden Anforderungen ab. Für kleine und mittlere Unternehmen ist die WIN-Charta ein unbürokratisches Angebot, um ebenfalls die Anforderungen der EU-Richtlinie zu erfüllen und damit ein sinnvolles System für das Nachhaltigkeitsmanagement.

Die Gesellschaft für Technische Überwachung mbH (GTÜ)

__ Die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH ist die größte amtlich anerkannte Kfz-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kraftfahrzeugsachverständiger in Deutschland und zählt damit zu den größten Sachverständigenorganisationen überhaupt. Sie versteht sich als ein umfassendes Expertennetzwerk. 2.500 selbständige und hauptberuflich tätige Sachverständige sowie über 2.600 Prüfsachverständigen und deren qualifizierte Mitarbeitende stehen an rund 10.300 Prüfstützpunkten in Werkstätten und Autohäusern sowie an mehr als 800 eigenen Prüfstellen der GTÜ-Vertragspartner zur Verfügung. Die GTÜ-Prüfsachverständigen und -Prüfsachverständigen sind im Sinne der Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes tätig.

__ Gesellschafter der GTÜ sind die drei Sachverständigenverbände: **AGS** (Arbeitsgemeinschaft der Kfz-Sachverständigen e. V.), **BVS-KSV** (BVS-Kfz- Sachverständigen-Verein e.V.) und **BVSK** (Bundesverband der freiberuflichen und unabhängigen Sachverständigen für das Kraftfahrzeugwesen e. V.).